

In einer Mitgliederversammlung am 14. November 1925 in Berlin wurden die endgültigen Statuten festgestellt und die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes vorgenommen. Gewählt wurden die Herren: Prof. A. Spiethoff-Bonn, Vorsitzender; Direktor des Statistischen Amtes Dr. Goeser-Stuttgart, Schatzmeister; Prof. Dr. Salin-Heidelberg, Schriftführer; Prof. E. v. Beckerath-Köln; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Duisberg-Leverkusen; Geh. Rat Prof. Dr. Harms-Kiel; Prof. Dr. Fr. Lenz-Gießen; Leg.-Rat a. D. Dr. Nasse-Berlin; Geh. Hofrat Prof. Dr. Oncken-München; Staatsminister a. D. Präsident des Rechnungshofes Saemisch-Potsdam.

Neben der Deutschen Akademie in München, die das Protektorat der Ausgabe übernommen hat, gelang es, die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft für den Plan zu interessieren; ein Ankurbelungskredit, den sie bei einer Besprechung am gleichen Tage in Aussicht stellte, erlaubte es dem Vorstand, die sofortige Inangriffnahme der beschlossenen Arbeiten (Band IV und Band II) zu verfügen.

Dem Wunsch der Gründer und dem Willen der nunmehr gefestigten Gesellschaft entsprechend wurden in den Vorstand Vertreter der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zugewählt. Von den gewählten Herren lehnten wegen Arbeitsüberhäufung nur der Präsident der Reichsbank Dr. Schacht und der Präsident des Hansabundes Geh. Rat Dr. Rießer die Zuwahl ab. Folgende Herren traten dem Vorstand bei: Geh. Rat Prof. Dr. G. v. Below (Historische Kommission), Freiburg; Reichskanzler a. D. Gen.-Dir. Dr. Cuno (Hapag), Hamburg; Geh. Rat Prof. Dr. Diehl-Freiburg; Reichsminister a. D. Hamm (Industrie- u. Handelstag), Berlin; Ministerialdirektor Heilbron (Auswärtiges Amt), Berlin, jetzt Generalkonsul in Zürich; Oberbürgermeister Dr. Hepp-Reutlingen; Geh. Rat Prof. Dr. Herkner (Verein f. Sozialpolitik), Berlin; Geh. Rat Dr. Kastl (Reichsverband der deutschen Industrie), Berlin; Generalkonsul Dr. Kempner, Berlin; Kultusminister Graf Klebelsberg, Budapest; Reichsminister a. D. Koeth (Weltwirtschaftl. Gesellschaft), Berlin-Wilmersdorf; Gen.-Dir. Prof. Dr. Krüß (Staatsbibliothek), Berlin; Prof. Dr. Landmann (Schweiz. Statist. Ges.), Basel; Prof. Dr. Notz, Georgetown University, Washington; Ministerialdirektor Prof. Dr. Richter (Preuß. Kultusministerium), Berlin; Prof. Dr. Schumpeter, Bonn; Geh. Ministerialrat Dr. Schwoerer (Bad. Kultusministerium), Karlsruhe; Geh. Rat Prof. Dr. Sering (Mitglied der Pr. Akad. d. Wiss.), Berlin; Prof. Dr. Sieveking-Hamburg; Geh. Rat Dr. Siegismund (Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft), Berlin; Reichsminister a. D. Dr. Simons, Präsident des Reichsgerichts, Leipzig; Geh. Rat Prof. Dr. Sombart-Berlin; Prof. Dr. Othmar Spann-Wien; Dr. v. Stauß (Deutsche Bank), Berlin; Geh. Rat Prof. Dr. Stieda-Leipzig; Gen.-Dir. Stimming (Nordd. Lloyd), Bremen; Staatssekretär Dr. Trendelenburg (Reichswirtschaftsministerium), Berlin; Staatssekretär Zweigert (Reichsministerium des Innern), Berlin.